



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1874

Zum hl. Antonius von Padua

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

Bum hl. Antonius von Padua.

Keusche Lilie, reiner Engel,
Ohne Sünden, ohne Mängel;
Heiliger Antonius!
Sieh uns hier zu deinen Füßen,
Die wir dich voll Freuden grüßen
Mit der Liebe wärmstem Gruß!

Eine Zier bist du geworden
In der Armuth heil'gem Orden
Jenes Franz Seraphicus.
Hilf uns in bedrängten Tagen
Mit Geduld die Prüfung tragen,
Heiliger Antonius!

Uns ein Musterbild im Dulden,
Hast du Anderer Verschulden
Gern gesühnt durch eigne Buß',
Warest stets der Demuth Spiegel,
Des Gehorsams reines Siegel,
Heiliger Antonius.

Die sich lang' und schwer versündigt,
Gott die Treue aufgekündigt,
Folgt' dir mit Herz und Fuß,
Wenn dein brennend Liebesfeuer
Griff der Sünde Ungeheuer,
Heiliger Antonius.

Liebreich hast du uns belehret,
Wie der Mensch zu Gott gefehret
Nach dem Glauben leben muß.
Ob die Hölle auch gezeifert,
Hat dein Beispiel uns ereifert,
Heiliger Antonius!

Traulich durstest du dich laben
An dem süßen Jesusknaben
In der Liebe Hochgenuß.
Laß auch uns ihn einstens schauen
In des Himmels schönen Auen,
Heiliger Antonius!